



Luca Gürtler, Julian Vogeler, Axel von Bursy, Martin Bentrup, Steffen Richter und Thomas Kaufmann (es fehlt Diether Wolff): Dieses Team vom TuS Zeven bestreitet in der Saison 2016/17 die Liga-Wettkämpfe in unterschiedlicher Aufstellung.

FOTO: PRIVAT

Zeven räumt die Spitze

Landesliga Ost: Zevens Bogensportler rutschen auf Platz zwei ab

ZEVEN. Die Bogensportler des TuS Zeven um Teamleiter Axel von Bursy liegen nach 14 Matches mit 21:7 Punkten auf dem zweiten Platz der Landesliga Ost, gefolgt vom SSV Tarmstedt II um Fredi Latzke mit 20:8 Punkten, neuer Tabellenführer ist der BSC Wendisch-Evern mit 23:5 Punkten.

Der zweite Wettkampftag in der Grasberger Sporthalle brachte den bisherigen Tabellenstand ordentlich durcheinander, nicht der Ausrichter der SV Adolphsdorf war daran schuld, sondern die Aktiven

selber mischten dabei kräftig mit, besonders der TuS Zeven sorgte mit seiner „Rumpf-Mannschaft“ anfangs noch für Aufsehen.

Wettkampf im Januar

Diverse Stammschützen fehlten Axel von Bursy an diesem Tag, so waren es Julian Vogeler, Martin Bentrup und Luca Gürtler, die mit ihm das fast Unmögliche erreichen wollten, den guten ersten Tabellenplatz vom ersten Wettkampftag zu verteidigen. Es sah auch nach dem ersten Durchgang so aus, als könnte es mit die-

Zevens Bogensportler treten mit einer Rumpfmannschaft in der Landesliga Ost an.

sem Team zu einer Überraschung kommen. Alle vier Begegnungen gegen Adolphsdorf, Bremen/Blumental, Lesumstotel und Bremen/Vegesack konnten gewonnen werden und das auch noch mit guten Ergebnissen. Doch im zweiten Durchgang lief nichts mehr und es schlugen drei Niederlagen zu Buche. Die Zevener

verloren gegen SSV Tarmstedt II, BSG Osterholz II und BSC Wendisch-Evern.

Mit Spannung wird schon der dritte Wettkampftag am 9. Januar in Bremen/Blumental erwartet, hier kann es erneut zu einer Tabellenverschiebung kommen, denn die ersten vier Mannschaften liegen nur vier Punkte auseinander. Der TuS um Axel von Bursy hofft natürlich, hier wieder mit „voller“ Mannschaft antreten zu können, auch wenn man sagen muss, dass das Quartet in Grasberg keineswegs enttäuscht hat. (VB)